Glarner Kantonalbank

Medienmitteilung

Erfreulicher Jahresabschluss der Glarner Kantonalbank

Glarus, 9. Februar 2021 – Die Glarner Kantonalbank (GLKB) erwirtschaftet im von Corona geprägten Geschäftsjahr 2020 ein sehr gutes Ergebnis. Der Reingewinn erhöht sich um 3,0 Prozent auf 25,9 Millionen Franken. Die Bilanzsumme klettert um 10,1 Prozent auf 7,049 Milliarden Franken. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von 1,10 Franken pro Aktie sowie die Zuweisung von 500'000 Franken an das Sondervermögen der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland. Verwaltungsrat Jürg Zimmermann tritt an der Generalversammlung im April nicht zur Wiederwahl an. Für die Ersatzwahl wird Dr. Konrad Marti vorgeschlagen.

Starkes Kerngeschäft

Der Betriebsertrag nimmt um 2,9 Prozent auf 83,4 Millionen Franken zu. Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft verbessert sich um 4,9 Millionen auf 63,3 Millionen Franken. Der Kommissionserfolg erzielt dank höherer Erträge aus dem Wertschriftengeschäft und der GLKB Kreditfabrik ein Plus von 5,0 Prozent und stellt sich bei 13,0 Millionen Franken ein. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft reduziert sich um 1,6 Millionen Franken auf 4,7 Millionen Franken. Der übrige ordentliche Erfolg profitiert von substanziellen Lizenzeinnahmen aus dem Business-to-Business-Geschäft und erreicht 2,3 Millionen Franken. Die im ersten Halbjahr ausgewiesenen Bewertungsverluste auf den Finanzanlagen haben sich dank positiver Entwicklung der Finanzmärkte bis Jahresende auf 1,3 Millionen Franken reduziert.

Kosten unter Kontrolle

Der Geschäftsaufwand sinkt im Vorjahresvergleich um 0,3 Millionen Franken oder 0,6 Prozent. Der Personalaufwand erhöht sich entlang des Personalausbaus um 2,5 Prozent auf 31,0 Millionen Franken. Der Sachaufwand fällt, unter anderem aufgrund der tieferen Abgeltung für die Staatsgarantie, mit 17,7 Millionen Franken um 1,0 Million Franken tiefer aus.

Geschäftserfolg und Reingewinn steigen

Im Geschäftsjahr 2020 investierte die Glarner Kantonalbank substanziell in zukunftsgerichtete Technologien und Produkte. Entsprechend steigen die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen um 0,5 Millionen Franken auf 4,2 Millionen Franken. Der Geschäftserfolg steigt um 1,3 Prozent auf 30,4 Millionen Franken. Der Reingewinn erhöht sich um 3,0 Prozent auf 25,9 Millionen Franken.

Stabiles Wachstum bei den Ausleihungen und den Kundengeldern

Das Kerngeschäft Hypotheken steuert bei den Ausleihungen ein Wachstum von 195 Millionen Franken bei. Zusätzlich baut die Bank über ihr Filialgeschäft sowie über hypomat.ch Hypothekarvolumen für die Kunden der GLKB-Kreditfabrik auf, die nicht bilanzwirksam sind und zur Ertragsdiversifikation beitragen.

Die Tatsache, dass die Glarner Kantonalbank netto Einzelwertberichtigungen auf gefährdeten Kreditpositionen auflösen kann, unterstreicht die sehr gute Qualität des Ausleihungsportfolios. Im Gegenzug bildet die Bank – dem Vorsichtsprinzip folgend – Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken in der Höhe von 3,7 Millionen Franken, um mögliche künftige Auswirkungen als Folge der Corona-Pandemie abfedern zu können.

Die Bilanzsumme steigt um 646 Millionen Franken auf 7,049 Milliarden Franken. Erfreulich ist das Wachstum der Kundengelder um 530 Millionen Franken, welches das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die Glarner Kantonalbank eindrücklich unterstreicht.

Per 31.12.2020 weist die Bank einen Eigenmitteldeckungsgrad von 227% aus, was deutlich über der spezialgesetzlichen Vorgabe von 165% liegt. Die Leverage Ratio steht bei 8,3%.

GLKB Kreditfabrik erfolgreich im Business-to-Business-Geschäft (B2B)
Mit der GLKB Kreditfabrik bietet die Glarner Kantonalbank Dienstleistungen für Dritte im Bereich Aufbau von Hypothekarportfolios, Verwaltung von Hypotheken und Lizenzierung von Software für den Kreditprozess und die Hypothekarverwaltung an. Dieses für die Bank strategisch wichtige Standbein gedeiht erfreulich. Im Berichtsjahr erwirtschaftete die GLKB Kreditfabrik rund 4,4 Millionen Franken Kommissionserträge und Lizenzgebühren.

Stabile Dividende und Zuweisung an Stiftung beantragt
Das sehr gute Jahresergebnis und die starke Eigenmittelausstattung ermöglichen es der Glarner Kantonalbank, den Aktionärinnen und Aktionären eine unveränderte Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von 1,10 Franken pro Aktie (11% auf dem Nominalkapital), was einer Ausschüttung von 12,7 Millionen Franken oder 49 Prozent des Bilanzgewinns entspricht. Zudem beantragt der Verwaltungsrat, 500’000 Franken des Jahresgewinns an das Sondervermögen der Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland zuzuweisen. Mit dem Sondervermögen fördert die Bank Projekte im Kanton Glarus aus den Bereichen Sport, Kultur und Gesellschaft. Die Generalversammlung stimmt am Freitag, 23. April 2021, über die Gewinnverwendung ab.

14,8 Millionen Franken für den Kanton Glarus
Mit der Abgeltung für die Staatsgarantie, der Steuer-Ablieferung und der beantragten Dividendenausschüttung fliessen bei positivem Entscheid der Generalversammlung 14,8 Millionen Franken an die öffentliche Hand. Zusätzlich werden 4,0 Millionen Franken an die rund 3’400 Publikumsaktionäre ausgeschüttet. Auf Basis des Jahresendkurses der GLKB-Aktie von 29,80 Franken beträgt die Dividendenrendite 3,7 Prozent.

Strategische Kennzahlen
Die im Rahmen der Strategieperiode 2018-2022 durch den Verwaltungsrat vorgegebenen strategischen Kennzahlen sind bis auf die Kennzahl Wachstum Betriebsertrag per 31.12.2020 allesamt erfüllt.

Kennzahl	Ziel	Wert per 31.12.2020
Eigenkapitalrendite	7,5 – 10%	9.1%
Cost-Income-Ratio	60 – 50%	56,5%
Eigenmitteldeckungsgrad	Mind. 200%	227%
Eigenmittelbedarfsquote	Max. 3.85%	3.23%
Wachstum Betriebsertrag	+4% p.a.	+2.9%
Wachstum bilanzneutraler Ertrag	+5% p.a.	+10.2%

Jürg Zimmermann tritt aus dem Verwaltungsrat aus
Verwaltungsrat Jürg Zimmermann stellt sich an der Generalversammlung 2021 nicht zur Wiederwahl. Jürg Zimmermann wurde 2009 in den damaligen Bankrat und heutigen Verwaltungsrat gewählt. Seit Beginn seines Mandats amtet er als Vorsitzender des Prüfungsausschusses und leistete in den letzten Jahren einen wertvollen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der GLKB. Der Verwaltungsrat dankt Jürg Zimmermann für sein langjähriges und engagiertes Wirken für die Glarner Kantonalbank und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Dr. Konrad Heinrich Marti als Verwaltungsrat vorgeschlagen
Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung vom 23. April 2021 Dr. Konrad Heinrich Marti zur Wahl für den zurücktretenden Jürg Zimmermann vor. Der 36-jährige Dr. Konrad Marti ist Präsident des Verwaltungsrats bei der Caliza Holding AG sowie Leiter Unternehmensentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Kalkfabrik Netstal AG. Er hält einen Master of Science und doktorierte in Theoretischer Chemie an der ETH in Zürich. Zudem graduierte Dr. Konrad Marti an der Universität von Chicago zum Master of Business Administration mit den Schwerpunkten Finanzen und Betriebsführung. Im Weiteren ist er im Vorstand der Glarner Handelskammer und im Kantonsschulrat der Kantonsschule Glarus tätig. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, in Dr. Konrad Marti einen kompetenten Verwaltungsrat vorschlagen zu können und sieht in ihm eine optimale Ergänzung für das Verwaltungsratsgremium der Glarner Kantonalbank.

Kontakt:
Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glarner Kantonalbank, 8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. Dezember 2020			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	**31.12.2020**	**31.12.2019**	**in %**
Erfolg Zinsengeschäft	63’348	58’402	+8,5 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	13’045	12’421	+5,0 %
Erfolg Handelsgeschäft	4’706	6’295	-25,2 %
Übriger ordentlicher Erfolg	2’283	3’936	-42,0 %
Betriebsertrag	**83’382**	**81’054**	**+2,9 %**
Personalaufwand	-31’030	-30’285	+2,5 %
Sachaufwand	-17’726	-18’758	-5,5 %
Geschäftsaufwand	**-48’756**	**-49’043**	**-0.6 %**
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4’224	-3’713	+13,8 %
Rückstellungen, übrige Wertberichtigungen und Verluste	17	1’732	-99.0 %
Geschäftserfolg	**30’419**	**30’030**	**1,3 %**
Ausserordentlicher Ertrag	0	5’103	n.a.
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	-5’000	n.a.
Steuern	-4’486	-4’951	-9,4 %
Reingewinn	**25’933**	**25’182**	**3,0 %**
Bilanz	**31.12.2020**	**31.12.2019**	**in %**
Bilanzsumme	7'049’275	6'403’670	+10,1 %
Kundengelder	4'238’146	3'708’111	+14,3 %
Kundenausleihungen	5'534’021	5'279’037	+4,8 %
davon Hypothekarforderungen	5'039’516	4'844’452	+4,0 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	494’505	434’585	+13,8 %

BILANZ (vor Gewinnverwendung)

per 31. Dezember 2020

Aktiven	31.12.2020 in CHF 1'000	31.12.2019 in CHF 1'000	Veränderung in CHF 1'000	Veränderung in %
Flüssige Mittel	1'069'427	718'134	351'293	48.9
Forderungen gegenüber Banken	91'594	65'543	26'051	39.7
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Forderungen gegenüber Kunden	494'505	434'585	59'920	13.8
Hypothekarforderungen	5'039'516	4'844'452	195'064	4.0
Handelsgeschäft	238	252	–14	–5.6
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17'463	13'983	3'480	24.9
Finanzanlagen	291'483	276'423	15'060	5.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'226	3'761	2'465	65.5
Beteiligungen	4'953	4'953	–	–
Sachanlagen	21'144	19'366	1'778	9.2
Immaterielle Werte	–	–	–	–
Sonstige Aktiven	12'726	22'218	–9'492	–42.7
Total Aktiven	**7'049'275**	**6'403'670**	**645'605**	**10.1**
Total nachrangige Forderungen	21'439	26'344	–4'905	–18.6
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	–	–	–	–
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	811'145	767'291	43'854	5.7
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	–	–	–	–
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	4'200'429	3'658'881	541'548	14.8
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	19'956	23'790	–3'834	–16.1
Kassenobligationen	37'717	49'230	–11'513	–23.4
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	1'583'000	1'522'000	61'000	4.0
Passive Rechnungsabgrenzungen	32'425	31'333	1'092	3.5
Sonstige Passiven	4'203	3'476	727	20.9
Rückstellungen	4'001	4'053	–52	–1.3
Reserven für allgemeine Bankrisiken	81'000	81'000	–	–
Gesellschaftskapital	115'000	115'000	–	–
Gesetzliche Kapitalreserven	4'750	4'750	–	–
– davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'750	4'750	–	–
Gesetzliche Gewinnreserven	129'712	117'672	12'040	10.2
– davon gesetzliche Gewinnreserven	57'866	55'346	2'520	4.6
– davon Strukturreserven	23'096	20'576	2'520	12.2
– davon offene Reserven	48'750	41'750	7'000	16.8
Gewinnvortrag	4	12	–8	–66.7
Gewinn	25'933	25'182	751	3.0
Total Passiven	**7'049'275**	**6'403'670**	**645'605**	**10.1**
Total nachrangige Verpflichtungen	240'000	240'000	–	–
– davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	200'000	200'000	–	–
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	16'371	13'270	3'101	23.4
Unwiderrufliche Zusagen	174'987	149'763	25'224	16.8
Einzahlungs– und Nachschussverpflichtungen	11'820	11'820	–	–

ERFOLGSRECHNUNG 2020

per 31. Dezember 2020

	31.12.2020	31.12.2019	Veränderung	Veränderung
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in CHF 1'000	in %
Zins– und Diskontertrag	72'202	70'948	1'254	1.8
Zins– und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	3'367	3'721	–354	–9.5
Zins– und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'687	2'584	103	4.0
Zinsaufwand	–10'909	–15'632	–4'723	–30.2
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	67'347	61'621	5'726	9.3
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	–3'998	–3'219	–780	24.2
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	63'348	58'402	4'946	8.5
Erfolg aus dem Kommissions– und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	9'385	8'921	464	5.2
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'379	1'903	476	25.0
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'595	2'746	–151	–5.5
Kommissionsaufwand	–1'314	–1'149	165	14.4
Subtotal Erfolg Kommissions– und Dienstleistungsgeschäft	13'045	12'421	623	5.0
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair–Value–Option	**4'706**	**6'295**	**–1'589**	**–25.2**
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	128	–6	134	n.a.
Beteiligungsertrag	604	1'055	–451	–42.8
Liegenschaftenerfolg	36	31	5	14.3
Anderer ordentlicher Ertrag	2'812	2'856	–44	–1.5
Anderer ordentlicher Aufwand	–1'298	–	1'298	–
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	2'283	3'936	–1'653	–42.0
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	–31'030	–30'285	745	2.5
Sachaufwand	–17'726	–18'758	–1'032	–5.5
– davon Abgeltung für Staatsgarantie	–1'677	–3'000	–1'323	–44.1
Subtotal Geschäftsaufwand	–48'756	–49'043	–287	–0.6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	–4'224	–3'713	511	13.8
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	17	1'732	1'715	–99.0
Geschäftserfolg	**30'419**	**30'030**	**389**	**1.3**
Ausserordentlicher Ertrag	–	5'103	–5'103	–
Ausserordentlicher Aufwand	–	–	–	–
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	–	–5'000	–5'000	–
Steuern	–4'486	–4'951	–465	–9.4
Gewinn	**25'933**	**25'182**	**751**	**3.0**
Gewinnverwendung				
Jahresgewinn	25'933	25'182	751	3.0
Gewinnvortrag	4	12	–8	–64.2
Bilanzgewinn	25'937	25'194	743	2.9
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	–2'590	–2'520	70	2.8
Zuweisung an Strukturreserven	–2'590	–2'520	70	2.8
Zuweisung an offene Reserven	–7'600	–7'000	600	8.6
Zuweisung an die Stiftung der Glarner Kantonalbank für ein starkes Glarnerland	–500	–500	–	–
Dividendenausschüttung	–12'650	–12'650	–	–
Gewinnvortrag neu	**7**	**4**	**3**	**70.7**